HYB / Sound on Stage /Tontechnik und Klanggestaltung für Theater

Praxisfeld RE: Künstlerisches Arbeiten mit technischen Mitteln, Wahlpflicht
Praxisfeld DR: Dramaturgien der Digitalität
Praxisfeld BN: Kooperationsmodul mit Regie

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Praxisfeld

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-04.20H.004 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 04 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Rupert Jaud
Anzahl Teilnehmende	5 - 12
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	Individuelle technische Fragestellungen und konkrete Projektideen sind äußerst willkommen. Sie helfen die Inhalte des Kurses an Eure speziellen Bedürfnisse anzupassen.
Zielgruppen	MA RE, MA BN, MA DR
Lernziele / Kompetenzen	Ziel dieses Workshops ist es, eine Vorstellung für die künstlerischen Möglichkeiten eines auditiven Raumes im Kontext von Theater und Performance zu bekommen, die technischen Grundlagen zu verstehen und erste eigene praktische Erfahrungen zu sammeln.
Inhalte	Der Bühnenraum ist nicht nur ein visueller Raum, der mit Bühnenbild und Lichtdesign szenografisch geformt wird, sondern immer auch ein auditiver Raum, der ein immenses Potenzial zur künstlerischen Gestaltung theatraler Situationen bietet. Anhand einiger Inszenierungsbeispiele des zeitgenössischen Theaters werden wir die Möglichkeiten klanglicher Gestaltung in Theater und Performance diskutieren und die Wahrnehmung für dieses Potenzial schärfen. Da die kreative Arbeit am Klang ohne gewisse technische Grundlagen sehr limitiert ist, werden wir Grundwissen zur Akustik wiederholen und die Basics der Audiotechnik kennenlernen. Konkret geht es um Fragen wie: Wie funktioniert ein Mischpult, welche Mikrofone eignen sich für welchen Zweck, wie positioniere ich Lautsprecher, mit welcher Software empfiehlt es sich zu arbeiten etc. Den überwiegenden Teil der Woche werden wir nutzen um eigene Experimente am Klang mit den Mitteln der ZHdK zu machen. Dies soll das praktisch, technische Wissen festigen und ein eigenständiges künstlerisches Experimentieren auf den Bühnen der Schule über den Kurs hinaus ermöglichen.
Termine	KW45 / 2.11.20 - 6.11.20 und KW46 / 9.11.20 - 13.11.20
Dauer	10h - 14h, danach Selbststudium
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Rupert Jaud wurde beim Bayerischen Rundfunk (ARD) zum Mediengestalter Bild und Ton ausgebildet, absolvierte eine BA in Angewandte Theaterwissenschaft in

Gießen und studiert aktuell MA Sound Design an der Zürcher Hochschule der Künste. Seit 2015 ist er als Lehrbeauftragter der Justus-Liebig Universität Gießen und der Goethe Universität Frankfurt, sowie als Mediencoach für den Bayerischen Rundfunk tätig. Als Sound Designer arbeitet er mit verschiedenen zeitgenössischen Künstler/innen für Radio, Film, Videoinstallationen und Theaterprojekte zusammen. Die Arbeiten wurden u.a. an den Stadt- und Staatstheatern Wiesbaden, Braunschweig, Luzern und Gießen, den Kammerspielen und dem Volkstheater in München, im ZKM in Karlsruhe, den Treibstoff Theatertagen in Basel sowie den Kurzfilmtagen in Winterthur gezeigt.